

1. Eigenschaften

CEA DOCUSCREEN SO 90 Filme sind doppelseitig beschichtete medizinische Röntgenfilme, speziell geeignet für die Verwendung mit **grün** emittierenden CEA G Verstärkungsfolien. Eine verbesserte Emulsion sorgt für eine größere Stabilität bei schwankenden Verarbeitungsbedingungen.

Der CEA DOCUSCREEN SO90 ist ein Universalfilm für mittlere bis hohe Kontrastgebung und einer Filmverarbeitungszeit ab 90 sec.

2. Kennzeichnung der kleinsten im Handel erhältlichen Verpackung

Wiederverschließbare CE gekennzeichnete NIF-Filmverpackungen zu 100 Blatt, die den Filmtyp CEA DOCUSCREEN SO 90 mit den in diesem Datenblatt beschriebenen Eigenschaften enthalten.

3. Kennzeichnung des Einzelblattes

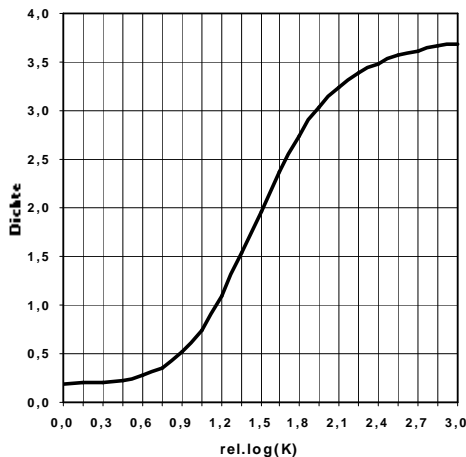
Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: DOCU SO 90

4. Verarbeitungsbedingungen zur Festlegung von Herstellerspezifikationen

Entwicklungsmaschine: Agfa EOS Classic
 Entwickler: Tetenal Roentoroll RA+
 Fixierer: Tetenal Superfix MRP
 Verarbeitungszeit: 90s
 Entwicklertemperatur: 34°C

5. Dichtekurve

Verarbeitungsbedingungen nach Punkt 4.



6. Spektrale Emission von Verstärkungsfolien

CEA G Medium grün
 CEA G Regular grün
 CEA G Fast grün
 CEA G Gradual grün

7. Lichtsensitometrische Werte

Lichtempfindlichkeit (LE) und Lichtkontrast (LK) sind Kenngrößen für die Funktionsprüfung der Filmverarbeitung nach DIN V 6868-55. Lichtempfindlichkeit und Lichtkontrast geben keine Aussage über Empfindlichkeit und Kontrast bei Belichtung des Filmes mit Verstärkungsfolien.

LE – Wert (Toleranz +/- 0,09): 1,82
 LK – Wert (Toleranz +/- 11%): 2,64

8. Empfindlichkeit S

Die Empfindlichkeit S beschreibt den Dosisbedarf für ein Gesamtsystem bestehend aus Film, Verstärkungsfolie, Kassette und Filmverarbeitung.

CEA G Verstärkungsfolien in Kombination mit CEA DOCUSCREEN SO 90 Folienfilm (Angabe der Empfindlichkeit S mit entsprechender Empfindlichkeitsklasse SC)							
Folie	Medium	Regular	Fast				
Anwendungs-technik	kV	S	SC	S	SC	S	SC
I	50	100	100	140	100	200	200
II	70	200	200	320	400	400	400
III	90	250	200	450	400	560	400
IV	117	250	200	450	400	560	400

9. Qualität

Die Filme werden nach dem Qualitätssicherungssystem DIN EN ISO 13485:03 und DIN EN ISO 9001:2000 entsprechend den besonderen Anforderungen für Medizinprodukte hergestellt.

Die Schwankungen der Empfindlichkeit (relativer Beitrag zur Empfindlichkeit S nach DIN 6867 Teil 1) beträgt ab Werk maximal +/- 7%. Als Toleranz für den mittleren Gradienten gilt eine Schwankungsbreite von +/- 5%.

Bei korrekter Lagerung bzw. Transport nach DIN 6860 und der ZVEI-Information Nr.9 übersteigen die Schwankungen der Empfindlichkeit auch am Ablauftag nicht +/- 15%.

10. Dunkelkammerbeleuchtung

Bei einer Dunkelkammerbeleuchtung mit rotem Duka-Filter und 57 mlux Beleuchtungsstärke beträgt die maximale zulässige Handhabungszeit 5 Minuten. Der Mindestabstand zum Film soll 1,2 m nicht unterschreiten.

11. Korrekte Lagerung bzw. Transport

Lagerung und Transport unserer Filme erfolgen entsprechend DIN 6860.

Die Filme müssen bei einer Temperatur bis maximal 24°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 – 50% aufrecht stehend gelagert werden.

Die maximal zulässige Hintergrundstrahlung beträgt 90 nGy/h.